



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

Kindermitbringtag bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Roth, den 21.11.2018

„Achtung Kinder!“, hieß es am Buß- und Betttag für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Sparkasse Mittelfranken-Süd im Servicezentrum am Westring in Roth, in den Hauptgeschäftsstellen Schwabach und Weißenburg.

Ab 06:30 Uhr nahmen die Auszubildenden des 2. Lehrjahrs die ersten Kinder in Empfang. Mit einem gemeinsamen Frühstück startete der Nachwuchs in den Tag.



Als erstes machten sich die Jungen und Mädchen auf zur Schnitzeljagd durch die Büros. Dabei konnten sie den Mitarbeitern in der Hauptkasse bei der Arbeit mit den großen Zählmaschinen über die Schulter schauen und ihre Eltern an deren Arbeitsplatz besuchen. Mit der anschließenden Begutachtung von Tiefgarage und Waschanlage führte der Weg direkt weiter zum Vorstandsbüro.

Der Vorstandsvorsitzende Hans-Jürgen Rohmer nahm den Mitarbeiternachwuchs in Empfang und hielt auch eine kleine Stärkung für die Sprösslinge bereit. Diese durften auch auf dem Vorstandssessel Platz nehmen. Im Anschluss trafen sich alle Gruppen zurück am Ausgangspunkt, um deren gefundene Schätze zu begutachten. Danach teilten sich die kleinen Gäste auf verschiedene Räume mit zahlreichen Spiele-Möglichkeiten auf: Fußball für die Jungs, Basteln und Malen für die Mädchen sowie viel Arbeit für die Auszubildenden. Ab 11:45 Uhr lud die Sparkasse zum Mittagessen in der Kantine ein. Dem klassischen Schnitzel mit Pommes konnte kein Kind widerstehen. Mit vollem Bauch ging der Tag schnell dem Ende zu. In einer Abschlussrunde aus Spielen und Basteln warteten die Kinder darauf, von ihren Eltern in Empfang genommen zu werden.



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

Vollgepackt mit Geschenken und Süßigkeiten gingen die Kinder nach Hause. Ein aufregender Tag für die 30 Vier- bis Zehnjährigen neigte sich dem Ende zu. Nach den Aufräumarbeiten wurden auch die Auszubildenden von den beiden Verantwortlichen – Kerstin Volkert und Ann-Kathrin Heim – in den wohlverdienten Feierabend entlassen.

